

Lieferung eines kombinierten Saug- und Spülfahrzeuges LOS II Aufbau

Aufforderung zur Angebotsabgabe Angebotsbedingungen

1. Angaben zur ausgeschriebenen Leistung

1.1 Vorbemerkung

Der Zweckverband KÜHLUNG Wasserversorgung & Abwasserbeseitigung schreibt zur Erneuerung des Fuhrparks die Lieferung eines kombinierten Saug- und Spülfahrzeuges gemäß § 15 VgV europaweit im offenen Verfahren aus. Die Veröffentlichung der Bekanntmachung erfolgte im Supplement des Amtes für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften.

Die Bieter haben sich unmittelbar nach dem Erhalt der Unterlagen über deren Vollständigkeit zu vergewissern. Bestehen nach Auffassung des Bieters in den Ausschreibungsunterlagen Unklarheiten, Zweifel, Unsicherheiten oder Widersprüche, sind diese dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen, auch wenn der Hinweis zuvor schon in anderer Form gegeben wurde. Nach dem Ablauf der Angebotsfrist können Einwendungen nicht mehr geltend gemacht werden.

Fragen zum Vergabeverfahren und zu den Unterlagen sind schriftlich an den in Ziff. 2.2 benannten Ansprechpartner über das Vergabeverfahren im Vergabeportal <https://www.evergabe.de> zu richten.

Der Auftraggeber wird auf Fragen der Bieter schriftlich - über die Vergabepattform <https://www.evergabe.de> - antworten und die Antworten allen Bietern in anonymisierter Form zugänglich machen.

Für die Ausführung der Leistung gelten folgende Regelungen in dieser Reihenfolge.

- Besondere Vertragsbedingungen, einschließlich eventueller Klarstellungen.
- Allgemeine Vertragsbedingungen in Form der VOL/B.
- Das Angebot des Auftragnehmers mit allen Anlagen und Ergänzungen.
- Die AGB's des Auftragnehmers finden keine Anwendungen.

Ihre eingereichten Unterlagen verbleiben nach der öffentlichen Ausschreibung beim Auftraggeber.

1.2 Lieferumfang

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Lieferung eines einsatzbereiten, kombinierten Saug- und Spülfahrzeuges.

Das Fahrgestell wird in einem separaten Los ausgeschrieben und muss zur Koordinierung in enger Absprache zur termingerechten Anlieferung im Herstellerwerk gewährleistet werden. Dieses Fahrzeug muss schlüsselfertig sein, d.h. voll fahrbereit und straßenverkehrszulassungsfähig.

Diese Funktionalausschreibung kann aufgrund der Vielfalt der technologischen Lösungen der Hersteller derartiger Spezialfahrzeuge nur einen Rahmen von Mindestanforderungen setzen, die zu erfüllen sind.

1.3 Losbildung

Die Vergabe erfolgt Losweise an den wirtschaftlichsten Bieter,

Los 1 : Fahrgestell

Los 2 : Aufbau

1.4 Lieferzeitpunkt

Los 1 Fahrgestell: Die Lieferung soll spätestens bis zum:
21.08. 2027 erfolgen, jedoch nicht vor dem 09.08.2027

Los 2 Aufbau: Die Lieferung soll spätestens bis zum:
14.02.2028 erfolgen, spätestens 29.02.2028

1.5 Zahlungskonditionen

Die Rechnungslegung hat mit einem Zahlungsziel von 30 Tagen als eRechnung gemäß § 6 ERechVO MV (xml Format) zu erfolgen

Leitweg-ID: **13-S18209ZVK000-45**

Der ZVK ist an die Rechnungseingangsplattform OZG-RE (Onlinezugangsgesetz-konforme Rechnungsplattform) des Bundes angeschlossen.

Verfügen Sie über kein System der Erstellung oder Versendung von elektronischen Rechnungen, können Sie sich dort einmalig kostenfrei registrieren und folgend

- Ihre elektronische Rechnung manuell erstellen,
- Ihre elektronische Rechnung hochladen oder
- Ihre elektronische Rechnung per E-Mail an die OZG-RE übermitteln.

Der Zugang zur Rechnungseingangsplattform OZG-RE erfolgt über den Link

<https://xrechnung-bdr.de/>

Abschlagsrechnungen werden vereinbart

1. Abschlagsrechnung: 20% der Auftragssumme 90 Tage nach Beauftragung
2. Abschlagsrechnung: 60% der Auftragssumme nach Rohbauabnahme
3. Abschlagsrechnung: 20% der Auftragssumme nach Abnahme

2. Auftraggeber und Ansprechpartner

2.1 Auftraggeber

Zweckverband KÜHLUNG,
Wasserversorgung & Abwasserbeseitigung
Kammerhof 4
18209 Bad Doberan

2.2 Ansprechpartner für Rückfragen

Zweckverband KÜHLUNG,
Geschäftsführer Herr Lehmann,
z. Hd. Herr Zachhuber,
Kammerhof 4,
18209 Bad Doberan

Herr Zachhuber, Tel. +49 38203 713-602
e-Mail: s.zachhuber@zvk-dbr.de

Faxnummer: +49 38203 713-10

3. Zeitlicher Rahmen des Vergabeverfahrens

Ende der Angebotsfrist:	31.01.2025, 12:00 Uhr
Mitteilung gemäß § 134 GWB (geplant):	14.02.2025
Ende der Zuschlags- und Bindefrist:	14.03.2025.

4. Form, inhaltliche Bestandteile und Sprache

Angebote sind auf dem elektronischen Weg über die Vergabeplattform:

<https://www.evergabe.de/>
einzureichen.

Das Angebot muss vollständig sein. Es muss alle in den Ausschreibungsunterlagen geforderten Beschreibungen, Unterlagen, Erklärungen und Preise enthalten. Es sind die in den Ausschreibungsunterlagen enthaltenen Form- und Datenblätter zu verwenden.

Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur ein, wenn Sie tatsächlich in der Lage sind, alle durch uns geforderten Kriterien zu erbringen.

Der Bieter hat eine genaue Beschreibung der angebotenen Leistung entsprechend der Leistungspositionen abzugeben und immer der nachfolgenden Seite einzufügen. Der Bieter muss seine Leistung derart anbieten, dass das Saugfahrzeug ohne Einschränkungen oder Nachrüstungen oder baulichen Veränderungen nach Übernahme einsatzfähig ist.

Wird die Leistung in einem separaten Schreiben angeboten, so muss die Beschreibung in der Chronologie des Leistungstextes erfolgen und separat unterschrieben sein, es gelten die Bedingungen und Forderungen des Leistungsverzeichnisses.

Beim Bau des Fahrzeuges sind die jeweils gültigen Gesetze und Normen, insbesondere die Unfallverhütungs- und sicherheitstechnischen Vorschriften der Bundesrepublik Deutschland, sowie die Richtlinien für EG- Maschinen, Sicherheit, Druckgeräte, Geräuschmessung, Anforderungen an Kommunalfahrzeuge Saug-/Spülfahrzeuge, Symbole, Sicherheitskennzeichnung und die Aufbau-richtlinien des Fahrgestellherstellers zu beachten.

Eine EG Konformitätserklärung des Fahrzeuges gemäß EG- Richtlinie Maschinen 89/392 EWG Anhang IIA muss bei Übernahme durch den Auftraggeber übergeben werden.

Folgende Angebotsstellen müssen rechtskräftig unterschrieben und mit Stempel versehen sein:

- das Angebot / Preisdatenblatt
- den Fragebogen zur Umsatzentwicklung **- Anlage 1**
- Verpflichtungserklärung zur Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträgen **- Anlage 2**
- Bietererklärung **- Anlage 3**
- ggf. die Erklärung zur Bietergemeinschaft **- Anlage 4**

Der ZVK behält sich gem. § 56 Abs. 2 VgV vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Das Fehlen von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, führen gem. § 56 Abs. 3 S. 1 VgV zwingend zum Angebotsausschluss.

Änderungen an seinen Eintragungen sind zweifelsfrei kenntlich zu machen. Änderungen an den Unterlagen sowie die Verwendung eigener Formblätter anstelle der o.g. sind nicht zulässig.

Die Angebote, einschließlich der einzureichenden Unterlagen, sind in deutscher Sprache abzufassen. Für Schriftstücke, die in einer fremden Sprache eingereicht werden, ist eine beglaubigte oder von einem öffentlich bestellten und vereidigten Übersetzer gefertigte Übersetzung beizubringen.

Angebote können bis zum Ablauf der Angebotsfrist in der gleichen Form zurückgezogen oder geändert werden, in der sie einzureichen sind.

Folgende Nachweise zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind vom Bieter beizubringen:

1. Eine Referenzliste über die Lieferung vergleichbarer Fahrzeuge ab Auslieferung 2019 ist mit Angebotsabgabe einzureichen.
2. Auszug aus dem Berufsregister oder Handelsregister (IHK), bei ausländischen Bietern entsprechende Auszüge sowie deren beglaubigte deutsche Übersetzung nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem er ansässig ist.
3. Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung.
Die Deckungssummen pro Schadensfall müssen mindestens betragen:
 - für Personenschäden: 5 Mio. EUR,
 - für Sachschäden: 2 Mio. EUR,
 - für Vermögensschäden: 500.000 EUR.
4. Bietererklärung - Anlage 4

Unabhängig von den vorgenannten Unterlagen und Dokumenten sind die in den Verdingungsunterlagen anderenorts geforderten Erklärungen abzugeben bzw. Informationen und Nachweise beizubringen. Die vorgenannten Unterlagen und Dokumente sind bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern beizubringen.

5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium.

Die Wertung der Angebote erfolgt entsprechend der im Anhang dargestellten Wertungskriterien.

Die Bewertungsmatrix wird in Anlehnung an die gewichtete Richtwertmethode gebildet, das Angebot mit der höchsten Wertungszahl ist hier das wirtschaftlichere Angebot.

Alle Kriterien sind in den Ausschreibungsunterlagen aufgeführt und sind durch den Bieter als Bieterangaben einzutragen.

Sollten von unterschiedlichen Bietern Angebote mit gleicher Wertungszahl eingereicht werden, auf die der Zuschlag erteilt werden könnte, so erfolgt die Erteilung des Zuschlages im Losverfahren.

6. Kosten / Entschädigungsanspruch

Für die Kalkulation und Erstellung der Angebote sowie für die Teilnahme am Vergabeverfahren erstattet der Auftraggeber den Bietern keine Aufwendungen.

7. Datenschutz

Der Bieter erklärt sich damit einverstanden, dass die von ihm mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können und nicht berücksichtigten Bietern der Name des erfolgreichen Bieters mitgeteilt wird.

Die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes, sowie weiterer datenschutzrechtlicher Vorschriften im Einzelfall, sind vom Auftragnehmer einzuhalten. Der Auftragnehmer ist verantwortliche Stelle i. S. d. Datenschutz- Grundverordnung und haftet für Verstöße gegen datenschutzrechtliche Vorgaben.

8. Nachprüfungsbehörde

Nachprüfungsbehörde ist die Vergabekammer beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern, Johannes-Stelling-Straße 14, 19053 Schwerin. Die Vergabekammern sind über eine gemeinsame Geschäftsstelle erreichbar:

Tel.: 0385 / 588 - 5165

Fax: 0385 / 588 – 4855 817

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Internet: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/Das-Ministerium/Vergabekammern/>

09.12.2024
Lieferung eines Saugfahrzeuges

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 8 von 29
Los 2 Aufbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1 Fahrgestell / Fahrerhaus

Liefertermin: Lieferung bis spätestens 21.08. 2027 (KW 34), jedoch nicht vor dem 09.08.2027 (KW 33).

Fahrgestell:

'.....'

(vom Bieter ergänzen) (Monat/Jahr)

Aufbau:

'.....'

1 Fahrgestell / Fahrerhaus xxxxxxxxxxxx

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2 Fahrgestellaufbau

Es sind bei der Herstellung des Aufbaus die jeweils gültigen Unfallverhütungs- und sicherheitstechnischen Vorschriften der Bundesrepublik Deutschland, das Gerätesicherheitsgesetz und die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und technischen Regeln der Bundesrepublik Deutschland zu beachten.

Weiterhin sind einzuhalten:
Richtlinien für EG- Maschinen, Sicherheit, Druckgeräte,
Die Straßenverkehrsordnung der Bundesrepublik Deutschland,
die Anforderungen an Kommunalfahrzeuge,
Geräuschmessung, Saug- und Spülfahrzeuge,
Symbole und Sicherheitskennzeichnung entsprechend den Vorschriften der Bundesrepublik Deutschland, Eine EG-Konformitätserklärung gemäß EG Richtlinie Maschinen 89/392/EWG Anhang IIA ist bei Auslieferung zu übergeben.
Die Montage und Befestigung des Hilfsrahmens, des Behälters, der Armaturen, etc., ist entsprechend den Aufbaurichtlinien des Fahrgestell- Herstellers vorzunehmen.

Zeichnung

Maßstab 1:20, Blattgröße min. DIN A 1, beidseitig mit folgenden Punkten:
Fahrgestell gemäß Vorlage Behälter, Behälterlagerung, Behälterdeckel mit Scharnier, Deckelzylinder und Verriegelung, Kippzylinder, Mannloch, Verkleidung, Schüttblende, Saugschlauchablage, Auslegersystem, Hochdruckschlauchhaspel mit Schlauchführung und Umlenkrollen, Spülschlauchantrieb, Pumpen mit Verrohrung, Filter, Übersaugversicherung und Kühlsystem, Schlammwasserablass, Schlauch-und Gerätekästen gemäß Vorgabe und die Blitzkennleuchten.

Zusätzlich ist eine Seitenansicht mit geöffnetem Behälterdeckel mit Maßangaben zu erstellen.

Die Zeichnung ist ein verbindlicher Bestandteil der Leistungsbeschreibung und ist daher zwingend erforderlich.

Antriebsplan

Aus dem Antriebsplan müssen folgende Punkte und Kriterien mit Anordnung und Verlauf ersichtlich sein:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Gemäß Vorlage, Fahrgestell-Fahrzeugtyp, Motor-Typ, Hauptgetriebe-Typ, erforderliche Leistung (kW), max. Leistung (kW), max. Drehmoment (Nm), Nebenantriebstyp, Übersetzung des Nebenantriebs, Durchmesser des Nebenantriebsflansches, Drehrichtungen, Drehzahlen, Angaben der Vakuump-, Hochdruck-, und Hydraulikpumpe (Typenbezeichnung, Leistung (kW), Fördermenge, Druck und Drehmoment), Gelenkwellen, Neigungswinkel und Antriebsriemenscheiben mit Durchmesser und Anzahl der Keilriemen. Es sind die gültigen Richtlinien des Fahrgestell-Herstellers zwingend einzuhalten.

Der Antriebsplan ist ein verbindlicher Bestandteil der Leistungsbeschreibung und ist daher zwingend erforderlich.

1.4 Gewichtsbilanz/ Achslastberechnungen

Angabe von Fahrgestell- und Aufbau-Typ mit erkennbarer Zeichnung.

Fahrgestell:
Fahrerhaus/ Radstand,
Leergewicht/ Gesamt, Vorderachse u. Hinterachse,
Zul. Gesamtgewicht/ Gesamt/ Vorderachse/ Hinterachse,
Techn. Gesamtgewicht/ Gesamt/ Vorderachse/ Hinterachse,
Aufbaugewicht/ Nutzlast.

Volumen:
Leergewicht Fahrgestell + Aufbau (schwarz markiert),
Wasserkammer 100% (gelb markiert),
Schlammkammer 100% (braun markiert).

Fahrzeugübernahme

Die Übernahme des Fahrzeuges erfolgt nur nach Erfüllung aller vertraglichen Auflagen, Beseitigung aller eventuell festgestellten Mängel und bei Vorliegen aller deutschsprachigen, erforderlichen Unterlagen und Dokumentation beim Aufbauhersteller.

Vertragswerkstatt/Service/Ersatzteile, Aufbau

Der Auftragnehmer verfügt über einen Servicepartner für die Wartung des Fahrgestelles und die Ausführung von Garantieleistungen innerhalb eines Radius von max. 185 km um den Standort Bad Doberan. Der Servicepartner mit Anschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer und deren Leistungen ist dieser Seite beizufügen.

Adresse:'.....'

09.12.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 11 von 29

Lieferung eines Saugfahrzeuges

Los 2 Aufbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

(vom Bieter ergänzen)

Eine Versorgung mit sämtlichen Ersatzteilen ist für die Dauer von mindestens 10 Jahren nach Fahrzeugauslieferung zu gewährleisten.

Es müssen Original-Ersatzteile verwendet werden.

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

Eine Bewertungsmatrix ist der Ausschreibung beigelegt.

Wichtiger Hinweis: Das Fahrzeug ist als Arbeitsmaschine nicht nur für den Standbetrieb ausgelegt, sondern auch für den Fahrbetrieb. Die Schnittstellen müssen mit dem Fahrgestell -und Aufbauhersteller abgestimmt werden.

Nachfolgend genannte Konfiguration:

2.1

Zylindrischer Behälter mit gewölbten Böden und wasserdicht verschweißten Verstärkungsringen am Umfang in vakuum- und druckfester Ausführung für einen und Betriebsdruck von 0,5 bar.

Werkstoff: S 355 J2+N Nr. 1.0577

Wandstärke: mind. 5,8 - 6,0 mm

Gesamt-Luftvolumen ca. 13.000 Liter

Behälterdurchmesser: '.....' mm

Wandstärke: '.....' mm

Länge: '.....' mm

(alle Angaben durch Bieter zu ergänzen)

Entleerungskolben aus Stahlblech als verstellbare Trennwand mit drei Arretierungsstufen, bestehend aus einem pneumatisch fernbetätigtem Verriegelungsbolzen, drei Verriegelungsbuchsen im Behälterscheitel und einem pneumatischen Zylinder mit Spiralschläuchen auf der Trennwand-Rückseite sowie einer Blähdichtung.

Arretierungsstufen:

09.12.2024
Lieferung eines Saugfahrzeuges

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 12 von 29
Los 2 Aufbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>1.Stufe: ca. 2.500 l Wasser / 10.500 l Schlamm 2.Stufe: ca. 7.250 l Wasser / 5.250 l Schlamm</p> <p>Optische Anzeige der jeweiligen Stellung des pneumatischen Entleerungskolbens als verstellbare Trennwand.</p>	1	St	.....	.....
2.2	<p>Die Wasserkammer mit Mannlochverschluss DN 500 mit Befülleinrichtung entsprechend den Vorschriften zum Schutz des Trinkwassers mit Freifließstrecke, Befüllleitungen DN 50, mit Kupplungsanschluss Storz Gr. B einschl. Blindverschluss und Absperrschieber vorne rechts und links, sowie ein Wasserstandsschauglas in der Nähe der rechten Befüllleitung.</p> <p>Absperrschieber der Freifließstrecke pneumatisch fernbedient. Überlaufleitung unter das Fahrzeug geführt. Entleerungsleitung (Ablass) des Kolbenvorraums DN 100.</p>	1	St	.....	.....
2.3	<p>Die Schlammkammer mit außen verstärkter Entleerungsklappe hinten über den ganzen Behälterquerschnitt Hydraulisch nach oben öffnend, mit nachstellbaren Scharnieren und hydraulischer selbstätiger Absenksicherung zur Unfallverhütung. Mechanische Behälterdeckelstütze mit Anschlag hinten rechts am Fahrzeugheck.</p> <p>Hydraulische selbznachstelende Zentralverriegelung der Entleerungsklappe durch einen wartungsfreien und selbsthemmenden Keilverschluss mit zwei Verriegelungsstellen, seitlich am Behälter, einschließlich Tastenmodul hinten rechts im Sichtbereich der Entleerungsklappe.</p> <p>Abdichtung zwischen Behältermantel und Entleerungsklappe durch eine ölbeständige Gummidichtung. Schüttblende aus Edelstahl V2A unterhalb der Entleerungsöffnung in Verlängerung des Behältermantels innen unlackiert.</p> <p>Saug- und Entleerungsstutzen DN 100 mit verschleißarmen Absperr-Plattenschieber (elektropneumatisch fernbetätigt) und Gummidichtung im unteren Rand der Entleerungsklappe, ein Kupplungsanschluss TW-V-Teil DN 100 einschl. Blindverschluss.</p>				

Übertrag:

09.12.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 13 von 29

Lieferung eines Saugfahrzeuges

Los 2 Aufbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zweiter Saugstutzen DN 100 im oberen Drittel der Entleerungsklappe mit verschleißarmen Absperr-Flachschieber (elektropneumatisch fernbetätigt) und auswechselbarer Gummidichtung innen, sowie einem außen nach unten gezogenem Saugrohr mit auswechselbarem Rohrbogen mit Reduzierung auf DN 80 inkl. Kupplungsanschluss TW-V-Teil DN 80 einschl. Blindverschluss.
Belüftungsarmatur DN 20 für beide Saugstutzen.

Saugschlauch- Speicher:
Saugschlauch-Haspel mit ca. 30 m Saugschlauch DN 100
Behälteranschluss mit Reinigungsöffnung mit Schnellspannvorrichtung Flachschieber, pneumatisch betätigt.

Transport des Saugschlauches über eine hydraulische Antriebseinheit, über zwei angepresste Bänder mit großer Haftwirkung auch bei ungünstigen Verhältnissen, damit ein sicherer transportiert gewährleistet werden kann.

Ausleger (Anschlag auf Beifahrerseite am Fahrzeugheck) mit Schlauchantrieb und entsprechender Führung:
Hydraulisch ca. 180° schwenkbar,
Hydraulisch ca. 20° anhebbar,
Hydraulisch ca. 2.000 mm teleskopierbar (Gesamtauslage ca. 4.000 mm),

Schlammwasserablass (kein Sauganschluss):
Schlammwasserablass in DN 80 über ein Schwimmerrohr mit Drehgelenk im Entleerungsdeckel und mit pneumatisch betätigtem Absperrschieber. Durch Umschalten der Vakuumanlage von "Saugen" auf "Drücken" kann das überschüssige Schlammwasser (über die Saugschlauchkassette) zurück in den Kanal gedrückt werden.

Saugschlauch Transporthaspel für 60 m Saugschlauch DN 80, fest aufrechtstehend am Entleerungsdeckel mit Zentralaufhängung und integrierter Bremse. Mit hydraulischem Antrieb, Freilauf, Tastenmodul zur Bedienung (hinten rechts am Aufbau), Freilauf in beide Drehrichtungen sowie einen Anfangsschlauch DN 80 mit Kupplungsanschluss TW-V-Teil.

Die Verkleidung der Saugschlauchtransporthaspel erfolgt mit einer Aluminiumblechverkleidung.

Hydraulische Hilfskippvorrichtung zum Anheben des leeren Behälters vorn für Wartungs- und

Übertrag:

09.12.2024
Lieferung eines Saugfahrzeuges

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 14 von 29
Los 2 Aufbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Reparaturarbeiten unterhalb des Behälters einschl. Teleskopzylinder, angeschlossen an die ölhydraulische Anlage des Aufbaues, einschl. Behälterstütze mit handmechanischer Einrastung, seitlich am Aufbau, für die Abstützung des angekippten Behälters zur Unfallverhütung. Betätigung über ein Taster Modul vorne rechts im Pumpenraum.

Behälterstütze für die Abstützung des angekippten Behälters zur Unfallverhütung bei Wartungs- und Reparaturarbeiten unterhalb des Behälters.

Schauglas aus Plexiglas am Behältermantel angeschweißten Schauglaskasten aus Stahlblech zur Füllstandskontrolle der Schlammkammer seitlich hinten rechts am Behälter.

Reinigungswischer aus ölbeständigem Gummi zur Reinigung der Schauglasschale innen über die ganze Schauglaslänge mit Stopfbuchsen und schwenkbarem Handhebel, einschl. Schauglas-Spüldüse.

1 St

2.4

Ölhydraulische Anlage:
1-Kreis Load-Sensing Hydraulikanlage mit Load-Sensing-Hydraulikpumpe für Kraftstoffsparende und Leistungsabhängige Versorgung der Bordhydraulik:

Ölbehälter mit optischer Anzeige des Ölstandes
Rohrleitungen,
Filter,
angetrieben vom Nebenantrieb des Fahrgestelles.

Pneumatische Anlage:
Angeschlossen an die Druckluftbremsanlage des Fahrgestells mit Filter, Regeleinheit und Luftmangel-Warnanlage.

Druckluftanschluss zum Füllen von Absperrblasen am Fahrzeugheck, mit Absperrventil und Schnellkupplung.

1 St

2.5

Wassergekühlte Rotations-Vakuumpumpe

Luftmenge bei freiem Durchgang: ca. 1.300 m³/h
Volumenstrom bei 400 mbar: ca. 1.270 m³/h (60%)
max. Vakuum (80%)
Drehzahl: ca. 1.400 - 1.500 U/min.

Übertrag:

09.12.2024
Lieferung eines Saugfahrzeuges

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 15 von 29
Los 2 Aufbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

erf. Antriebsleistung : ca. 38 kW / 1.500 U/min.

Fabrikat: '.....'

Typ: '.....'

Max. Volumenstrom: '.....' m3/h

vom Bieter einzutragen;

Auf stabilen Konsolen gut zugänglich vorn seitlich am Aufbau platziert, angetrieben vom Nebetrieb des Fahrgestelles über eine Gelenkwelle und einen robusten Keilriementrieb mit Nachspannvorrichtung und Schutzabdeckungen.

Unterdruck-Begrenzungsventil, pneumatisch angesteuert, zur Begrenzung des Betriebsunterdruckes in der Schlammkammer. Der Unterdruck ist vom Bedienungsstand stufenlos einstellbar. Das Ventil öffnet bei Unterschreitung des eingestellten Druckes und lässt die Luft von außen in die Saugleitung einströmen.

Zwangskühlung der Vakuumpumpe für Dauerbetrieb, mit Lamellenkühler, Ventilator und Umwälzpumpe. Ein Temperaturschalter mit optischem Warnsignal zeigt erhöhte Pumpentemperaturen - z.B. bei Ausfall der Kühlwasserpumpe- unmittelbar an.

Pneumatische Schaltkupplung auf der Pumpenwelle für das Ein- und Ausschalten der Vakuumpumpe vom Bedienungsstand.

Sauggutabscheider (Übersaugtopf) wartungsfrei mit doppelter Schwimmerkugel und geschraubtem Deckel zu Montagezwecken vorne links am Aufbau.

Der Sauggutabscheider mit Ablass-Absperrhahn 2" und Storz-C-Kupplungsanschluss.

Ansaugfilter aus Aluminium mit Feinfiltereinsatz aus nichtrostendem Werkstoff Nr. 4301.

Saug- und Druckleitung mit Armaturen für die Vakuumpumpe mit Rückschlagventil und fernbetätigtem Mehrwegeventil zum Umschalten der Anlage von "Saugen/ Ausgleich/Drücken".

Kondensaatablasshahn zum Entfernen von Schmierölrückständen aus dem Ansaugfilter.

Übertrag:

09.12.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 16 von 29

Lieferung eines Saugfahrzeuges

Los 2 Aufbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Großer Ölabscheider mit Auffangtopf und Ablasshahn zur Verhinderung von Ölaustritt.

TÜV-geprüftes und plombiertes Sicherheitsventil zur Begrenzung des Betriebsdruckes auf 0,5 bar.

Geruchsneutralisations-System

Geruchsneutralisations-System, angeschlossen an die Druckleitung der Saug-Druckanlage, bestehend aus einer Düse, die aus einem Kanister ein vorbereitetes Gemisch ansaugt und dem Abluftvolumenstrom der Vakuumpumpe feinst verteilt zuführt. Die Vermischung der Neutralisationsmoleküle, mit den stark riechenden Bestandteilen der Förderluft, findet dann durch eine turbulente Strömungsführung in dem Rohrsystem statt. Im Bereich des Fahrzeuges wird dann die Wahrnehmung der stark riechenden Fettsäuren vermindert und auf ein erträgliches Maß herabgesetzt. Die Neutralisationsanlage wird durch den Bediener aktiviert und kann, je nach Örtlichen Verhältnissen, zu- oder abgeschaltet werden.

1 St

2.6

Hochdruck-Kolbenpumpe:

Spülleistung: mind. 150 bar max. 170 bar,
mind. 85 l/min max. 95 l/min
erforderliche Antriebsleistung: mind. 28 kW, max. 32 KW

Hochdruck-Kolbenpumpe

Hersteller: '.....'

Spülleistung max. bar bei '.....'
l/min '.....'

vom Bieter einzutragen;

Pneumatische Schaltkupplung auf der Pumpenwelle für das Ein- und Ausschalten der Pumpe vom Bedienstand aus.

Absicherung der Hochdruckpumpe gegen Überlastung durch ein Druckregel-/Überströmventil am Bedienstand mit zusätzlicher Druckschnellentlastung (druckloser Umlauf)

Das zylindrische Filtergehäuse aus Alu-Guss mit herausnehmbarem Feinfiltereinsatz aus nichtrostendem Werkstoff.

Übertrag:

09.12.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 17 von 29

Lieferung eines Saugfahrzeuges

Los 2 Aufbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Eine vor dem Filter nach unten geführte Rohrleitung (2") mit Absperrhahn zur Entwässerung des Filters und des Wasservorratsbehälters.

1 St

2.7

Kleine Schlauchhaspel, hydraulisch angetrieben, für 80 m Hochdruckschlauch DN 13, mit Halterung für eine Spritzpistole, montiert am Ausleger. Mit Freilauf und einem elektropneumatisch betätigten Absperrschieber/Haspelzulaufleitung.

Automatische Schlauchführung (Kreuzleitspindel) für die Haspel DN 13.

Hydraulischer Spülschlauchantrieb:
Der Spülschlauch mit gesonderter hydraulischer Antriebseinheit hinter der Kreuzleitspindel und damit direkt vor dem Einleiten in den Schacht, so dass ein Lockern des Schlauches ohne Zug nur im Kanal und nicht auf der Haspel erfolgt.

Wassermangel -Warnanlage (mit Sensor.D) mit optischem und Akustischem Warnsignal am Bedienungsstand.

Pneumatische Restentleerung der Hochdruckspülanlage bei Frostgefahr, angeschlossen an die pneumatische Anlage des Aufbaues einschl. Hochdruckabsperrventil.

1 St

2.8

Am Fahrzeugende hinten rechts der Bedienstand (zum Gehweg zeigend) aus hochwertigem Edelstahl, abschließbar, für die Bedienungs- und Überwachungselemente bestehend aus:

Die Bedien-, Kontroll- und Kommunikationseinheit hat neben wesentlichen Schaltfunktionen des Aufbaus umfangreiche Anzeigen wichtiger Schaltzustände, Warnhinweise und weitere Informationen in einem Gerät und unterstützt den Fahrzeugbediener dabei durch intuitive Benutzerführung.

Die Bedienung erfolgt über aussagekräftige Piktogramme und Schaltsymbole mit seitlich angeordneten, robusten Funktionstasten - problemlos auch mit Arbeitshandschuhen.

Das schock- und vibrationsfeste Bedien- und Anzeigergerät enthält einen 9"-Farbbildschirm mit

Übertrag:

09.12.2024
Lieferung eines Saugfahrzeuges

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 18 von 29
Los 2 Aufbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

automatischer Helligkeitsregelung, Schutzart IP 66,
Arbeitsbereich von -40 °C bis +70 °C.

1 St

2.9

Grundausrüstung:
Anzeige aufbauspezifischer Schaltzustände und
Basisinformationen,
Anzeige aufbauspezifischer Warnhinweise,
Anzeige aller erforderlichen Betriebsstunden für das
Wartungsmanagement,
Schalten aufbauspezifischer Funktionen,
Schalten fahrgestellspezifischer Funktionen und Anzeige
der Motordrehzahl,
Software-Update über USB-Stick,
Erweiterbarkeit von Anzeigen und Funktionen durch
Nachrüstung weiterer Optionspakete,
Sprachoption umschaltbar auf die jeweilige
Bedienersprache,
Bedienung über 2x4 seitlich angeordnete,
hintergrundbeleuchtete Funktionstasten,
Benutzerführung über farblich interaktive Piktogramme
und Schaltsymbole.

Nachfolgend genannte verschiedene Sensoren und Module
müssen enthalten sein:

Anzeige aufbauspezifischer Fehlermeldungen in einem
Fehlerspeicher,
Anzeige fahrgestellspezifischer Fehlermeldungen in
einem Fehlerspeicher,
Anzeige fahrgestellspezifischer Schaltzustände und
Informationen je nach Verfügbarkeit,
Anzeige fahrgestellspezifischer Warnhinweise je nach
Verfügbarkeit,
Anzeige fahrgestellspezifischer Fehlermeldungen in
einem Fehlerspeicher,
Anzeige HD-Pumpendruck mit Druckvorwahl und
automatischer, Druckregelung der HD-Pumpe,
Anzeige Vakuum-Druck,
Anzeige Hydraulik-Druck,
Anzeige Füllstand Wasserkammer in % des max.
Füllstandes mit Wassermangelwarnanlage und Pumpenstopp,
Kolbenstellungsanzeige,
Anzeige Füllstand Schlammkammer in % des max.
Füllstandes,
Umrechnung Füllstand Schlammkammer in Liter je nach
Kolbenstellung,
Integrierte HD-Schlauchlängenmessung.

1 St

2.10

Übertrag:

09.12.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 19 von 29

Lieferung eines Saugfahrzeuges

Los 2 Aufbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Funkfernsteuerung bestehend aus Sender, Empfänger, Ladegerät und AKKU für die Funktionen:

Vakuumpumpe ein-aus
 Automatische Kolbensteuerung Verfahren
 Mehrwegeventil saugen-ausgleichen-drücken
 Absperrschieber/Saugschlauchhaspel auf-zu
 Saugschlauch/ Saugschlauchhaspel auf-ab
 Ausleger heben-senken
 Ausleger teleskopieren
 Ausleger schwenken rechts/links
 Schlammwasser/Abdrücken auf-zu
 Saugschlauch-Transporthaspel auf-ab
 Saugschlauch-Transporthaspel (Freilauf) ein-aus
 Haspelgeschwindigkeit
 Transporthaspel +/-
 Saugstutzen unten auf-zu
 Saugstutzen oben auf-zu
 Hochdruckpumpe ein-aus
 Haspel DN 13 auf-zu
 Haspel DN 13 auf-abrollen
 Haspel DN 13 (Freilauf) ein aus
 Haspelgeschwindigkeit DN 13 +/-
 Nebetrieb ein-aus
 Motor Start /-Stoppeinrichtung
 Motorgasverstellung
 Motor-Leerlauf
 NOT_AUS

1 St

2.11

Die Funkfernbedienung mit farblich hinterlegten Funktionen.

Zusätzliche Tastschalterleiste mit ausgewählten Nebenfunktionen, mittig im Bedienschrank.

Das Tastenmodul zum Öffnen und Schließen des Behälters befindet sich gemäß UVV im Sichtbereich der Entleerungsklappe; rechts seitlich am Bedienstand.

Alle Schaltschränke hinter der klappbaren Werbetafel (rechts) montiert und in Edelstahlausführung.

1 St

2 Fahrgestellaufbau

09.12.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 20 von 29

Lieferung eines Saugfahrzeuges

Los 2 Aufbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3	Grundausrüstung				
3.1	<p>Stabiler verzinkter Hilfsrahmen zwischen Fahrgestellrahmen und Aufbau aus hochwertigen Fahrzeugbauprofilen, gemäß den Aufbaurichtlinien des Fahrgestellherstellers mit Traversen für die Pumpenaggregate, den Antrieb und die Behälterlagerung. Seitliche Verkleidungsbleche in VA.</p>		psch	.....
3.2	<p>An den Hinterrad-Kunststoffkotflügeln (schwarz) Schmutzfänger aus Gummi.</p> <p>Hemmschuh mit Halterung seitlich am Aufbau.</p> <p>Die Rückleuchten mit Schutzgitter.</p> <p>Seitliche Blechverkleidung über den Kotflügeln.</p> <p>Anfahrerschutz seitlich zwischen der Vorder- und Hinterachse des Fahrgestelles.</p> <p>Unterfahrerschutz fest am Fahrzeugheck gemäß EG-Richtlinie mit Rammuffern.</p> <p>Abgas-Rohrbogen (Ellbogen 90°) aus aluminisiertem Stahl für das fahrgestellseitig nach oben geführte Abgasrohr.</p> <p>Kürzung des Fahrgestell-Rahmenüberhangs.</p>		1 St	.....	.....
3.3	<p>Linksseitig ein oben offener Schlauchkasten in optimaler Länge aus Edelstahl entsprechend den vorhandenen Platzverhältnissen, mit verlängerbaren Rungen.</p> <p>Langer, geschlossener Geräteschrank aus Edelstahl, seitlich rechts am Behälter, ca. 800 mm hoch und mind. 500 mm tief, entsprechend den vorhandenen Platzverhältnissen, mit zwei breiten nach oben schwenkbaren abschließbaren Klappen inkl. Gasdruckdämpfern. Der Geräteschrank mit Zwischenböden und drei Trennwänden.</p> <p>4 x LED-Innenbeleuchtung (mit Bewegungsmelder) für den hohen Geräteschrank.</p> <p>Abschließbare Geräteschränke, in spritzwasserdichter</p>				

Übertrag:

09.12.2024
Lieferung eines Saugfahrzeuges

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 21 von 29
Los 2 Aufbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Ausführung aus Edelstahl, ca. 140 l Inhalt; mit Zwischenboden; nach Platzverhältnissen am Fahrzeug verbaut.				
	Kunststoffeinlegerosten für die Schlauchkästen und die Geräteschränke.				
	Kippbarer oben offener Grobschmutzkasten aus Edelstahlblech, Fassungsvermögen ca. 80 l; montiert am Fahrzeugheck links.				
	Halterungen für Besen, Schaufel, Standrohr, Hydranten Schlüssel, Warnleitkegel und Schachthaken.				
	ALU-Leiter (max. 2,999 m lang) mit Halterung rechts am Behälter und Anlegepunkten hinten beidseitig am Behälter.	1	St	.....	.....
3.4	LED-Rundumkennleuchte fest (mit Schutzgitter), hinten links am Behälterdeckel verbaut. (fahrgestellseitig muss eine RKL vorhanden sein), 2 Stück LED-Arbeitsscheinwerfer oben an den Deckelscharnieren des Behälters zur Beleuchtung des hinteren Arbeitsbereiches, 1 Stück LED-Arbeitsscheinwerfer an der Saugschlauch-Transporthaspel, LED - Lichtleiste seitlich an den Beschriftungstafeln, als Umfeldbeleuchtung mit Wechselschaltung, 2 Stück LED-Blitzer hinten am Unterfahrerschutz, 2 Stück LED-Blitzer vorne im Kühlergrill, 2 Stück LED-Begrenzungsleuchten rechts und links am Unterfahrerschutz.	1	St	.....	.....
3.5	Zentrale Schmierstelle (aussen), bis zu 6 Schmierstellen, Schmierstoffleitungen zu den Schmierstellen, Hinweisschild mit Schmierstellenzuordnung. Die Antriebsgelenkwellen in wartungsfreier Ausführung.	1	St	.....	.....
3.6	Rückraum Überwachungssystem zur Positionierung eines Kanalreinigungsfahrzeuges über dem Reinigungsschacht, bestehend aus: Farb-Kamera,				
				Übertrag:	

09.12.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 22 von 29

Lieferung eines Saugfahrzeuges

Los 2 Aufbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

TFT-Monitor (7"),
Spannungsversorgung 24 V.

Montage der Kamera am Fahrzeugheck und des Monitors im
Fahrerhaus.

1 St

3.7

mit elektrisch regelbarem Durchlauferhitzer,
Wasserbehälter aus Aluminium mit ca. 20 l Inhalt,
Befüllverschluss und schwenkbarem verchromten
Wasserhahn, ausziehbar.

Seifenspender, Desinfektionsspender,
Papierhandtuchhalter.

1 St

3.8

Lärmschutzverkleidung
Vorne hinter dem Fahrerhaus eine große
Lärmschutzverkleidung aus Aluminium mit zweiflügeligen
Wartungsklappen, Verriegelungsschlössern und
integrierten Schallschluckplatten an den Außenseiten
der Pumpenräume, entsprechend den vorhandenen
Platzverhältnissen zur Schalldämpfung der Pumpen
entsprechend der Unfallverhütungsvorschrift "Lärm".

Große Beschriftungstafeln aus Aluminium beidseits als
Verlängerung der hohen Lärmschutzverkleidung.
Ausführung als Vollverkleidung des Aufbaues, ggf. mit
Wartungsklappe zum Erreichen des Mannloches.

Linkseitig in der Vollverkleidung eine Klappe aus
Aluminium zum Öffnen mit Gasdruckdämpfern vor der
Schlauchkiste. Verkleidung linksseitig nach hinten
geschlossen.

Luftleitbleche zwischen Fahrerhaus und der
Lärmschutzverkleidung.

1 St

3.9

Strahlentrostung und Mehrschicht-Einzelteil-
Acryllackierung des kompletten Aufbaues, bestehend aus:

1 x Primer,
2 x Füller,
2 x Decklackierung,
1 x Klarlack nach den Verarbeitungsvorschriften des
Farbenherstellers.

Übertrag:

09.12.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 23 von 29

Lieferung eines Saugfahrzeuges

Los 2 Aufbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Behälter und Anbauteile im RAL-Farbtton 9010 "reinweiß", Schlauchkästen und Geräteschränke im RAL-Farbtton 5015 "lichtblau".

2K-Epoxidharz-Innenbeschichtung des Behälters und des Entleerungskolbens für die vereinfachte Behälterreinigung und /-entleerung durch Reduzierung von Anhaftungen des Räumgutes an der Behälterwandung sowie für einen optimalen Verschleißschutz des Behälters vor Abrasion und Korrosion, lösemittelfrei, Schichtdicke 300 - 600 µm.

Eine Gesamt-Schichtdicke von 100 µm wird nicht unterschritten. Die Strahlentrostung hat nach Demontage des gesamten Aufbaues einschl. aller Anbauteile zu erfolgen.

Konturmarkierung gemäß UN ECE R48 und R104 ab 01.08.2013 und A-Beschilderung in Wagenfarbe gemäß KRWG ab 01.06.2012 in Wagenfarbe lackiert.

Reflektierende rot-weiße Warnmarkierung nach DIN 30 710 auf den Begrenzungsflächen und Pendeltafeln.

Komplette TÜV-Abnahme (SoKfz Kanalreiniger) des Fahrzeuges gemäß StVZO.

1 St

3.10

80 m Hochdruckschlauch DN 13 aus Gummi, komplett eingebunden,
60 m Hochdruckschlauch DN 80, aufgeteilt auf 2 x 20 m und 2 x 10 m, komplett eingebunden mit TW-Kupplungen,
1 Stück Spritzpistole USB-Jet-Gun,
1 Stück Übergangsstück von Perrot DN 100 M-Teil auf TW 80 V-Teil.

1 St

3 Grundausstattung

09.12.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 24 von 29

Lieferung eines Saugfahrzeuges

Los 2 Aufbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
4	Einweisung/Schulung Bedienpersonal				
4.1	Eintägige Bedienereinweisung des Personals beim AG bei der Übernahme des neuen Fahrzeuges und eine zweite Einweisung vor Ort in Bad Doberan.				
		1	St	.....	.....
		4			.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

5 Zusätzliche geforderte Bieterangaben

5.1	siehe nachfolgend genannte Positionen.		psch	
-----	--	--	------	-------	--

Durch den Aufbauhersteller ist ein verbindlicher Gewichts- und Nutzlastnachweis, inklusive den aufgeführten auf dem Fahrzeug installierten Ausstattungen, mit Aufbauzeichnung für das Gesamtfahrzeug dem Angebot beizufügen.

die zulässige Nutzlast nach TÜV-Abnahme beträgt:

'.....' kg (durch Bieter zu ergänzen!)

Der Nachweis ist als Anlage nach dieser Seite einzufügen.

1.5.2 Betrieb, Wartung und Pflege

Das gesamte Wassersystem muss bei Frostgefahr unproblematisch entwässert werden können. Alle Öl- und Filterwechsel müssen leicht durchführbar sein.

Die Bauteile müssen leicht erreichbar sein.

1.5.3 Gewährleistungen/Ersatzteilversorgung

Der Auftragnehmer sichert eine Gewährleistungsfrist für den Aufbau von 24 Monaten nach Inbetriebnahme des Fahrzeuges -außer auf Verschleißteile-zu. Die Gewährleistung erfolgt unter Zugrundelegung der allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Eine Versorgung mit sämtlichen Ersatzteilen ist für die Dauer von mindestens 10 Jahren nach Fahrzeugauslieferung zu gewährleisten. Die Lieferung hat bei Bedarf innerhalb von 3 Werktagen zu erfolgen.

Vor der endgültigen Fertigstellung des Aufbaus und vor der Lackierung ist dem Auftraggeber eine Rohbauabnahme im Werk anzubieten. Geringfügige Änderungen müssen zu diesem Termin möglich sein.

Die technische Abnahme des fertiggestellten Fahrzeuges erfolgt im Werk des AN. Die Überführung des Fahrzeuges nach Bad Doberan erfolgt durch den AN.

Voraussichtliche Anlieferung

09.12.2024
Lieferung eines Saugfahrzeuges

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 26 von 29
Los 2 Aufbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Fahrgestell: '.....' (Monat/Jahr)

Rohbauabnahme: '.....' Monate nach
Fahrgestellanlieferung

Auslieferung spätestens: '.....' (Monat/Jahr)

Der voraussichtliche
Liefertermin ist: Kalenderwoche im Jahr.

..

.....

Die Liefertermine sind durch den Bieter zu ergänzen!

Die fertige Ausführung der Leistungen soll im Zeitraum
KW 8 vom 14.02.2028, bzw. spätestens in der KW 10, 29.
02.2028 erfolgen.

Die technische Abnahme des fertiggestellten Fahrzeuges
erfolgt im Werk des AN. Die Überführung des Fahrzeuges
nach Bad Doberan erfolgt durch den AN.

Voraussichtliche Anlieferung
Fahrgestell: '.....' (Monat/Jahr)

Auslieferung spätestens: '.....' (Monat/Jahr)

Der voraussichtliche
Liefertermin ist: '.....' Kalenderwoche

'.....' im Jahr

Die Liefertermine sind durch den Bieter zu ergänzen!
1.5.6 Sonstige Liefer-und Leistungsbedingungen

- TÜV /DEKRA- Abnahme entsprechend den gesetzlichen
Bestimmungen (oder Sonder-KFZ), - Fahrzeugabnahme nach
§ 21 StVO, - Zertifizierung (EG- Konformitätsnachweis),
- Komplette Dokumentation zum Fahrzeug und Aufbau
einschl. Bedienungshandbuch und Ersatzteilliste.

Der Bedienungsanleitung ist ein Hydraulikschaltplan
nach DIN 40700, ein Elektroschaltplan nach DIN 40719,
sowie ein Wartungs- und Schmierplan beigelegt.

Die Dokumentationen ist einmal in Papierform und einmal
als PDF-Datei zu übergeben.

Der Auftragnehmer verfügt über eine Servicestation und
umfangreichem Ersatzteillager für die Wartung des
Aufbaus innerhalb eines Radius von Bad Doberan.

Übertrag:

09.12.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 27 von 29

Lieferung eines Saugfahrzeuges

Los 2 Aufbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Die angegebene Servicestation befindet sich in einer

Entfernung von: '.....'

Vom Bieter einzutragen;

Die Servicepartner sind mit vollständiger Anschrift und deren ausführenden Leistungen als Anlage dem Angebot beizufügen!

Die Servicepartner müssen auch für die Ausführung von Garantieleistungen autorisiert sein!

Angabe der Entfernung zum Herstellerwerk für den Aufbau mit kompletten Ersatzteillager in km.

Entfernung von: '.....'

Vom Bieter einzutragen;

Wie viele Kundendienstmonteure stehen in der nächst gelegenen Servicestation für das angebotene Produkt zur Verfügung?

Anzahl: '.....'

vom Bieter einzutragen;

Zusicherung Monteurstellung vor Ort in Stunden an Werktagen.

Anzahl: '.....'

vom Bieter einzutragen;

Der Bieter verfügt über einen mobilen Service zur Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten vor Ort in Bad Doberan.

Dieser muss innerhalb von 24 Stunden vor Ort sein können.

Entfernung: '.....'

vom Bieter einzutragen;

1.5.12 Referenzliste

Eine Referenzliste über die Lieferung vergleichbarer Fahrzeuge ab Auslieferung 2019 ist mit Angebotsabgabe einzureichen.

5 Zusätzliche geforderte Bieterangaben

Zusammenstellung

1	Fahrgestell / Fahrerhaus	xxxxxxxxxxxx
2	Fahrgestellaufbau	.....
3	Grundausstattung	.....
4	Einweisung/Schulung Bedienpersonal	.....
5	Zusätzliche geforderte Bieterangaben	.....
	Summe	.....
	zzgl. MwSt ..... %	.....
	Gesamtsumme	.....

Inhaltsverzeichnis

1	Fahrgestell / Fahrerhaus.....	8
2	Fahrgestellaufbau.....	9
3	Grundausstattung.....	20
4	Einweisung/Schulung Bedienpersonal.....	24
5	Zusätzliche geforderte Bieterangaben.....	25